

## Sängerchor Ursenbach 1912 e.V.



### Engel singen Jubellieder ...

Damit sind nicht die Sängerinnen und Sänger aus Ursenbach gemeint.

Das ist natürlich der Anfang eines der beliebtesten Weihnachtslieder, die der Sängerchor sowohl am vergangenen Samstag im Alten- und Pflegeheim „Edelstein“ als auch am Sonntag bei der Senioren-Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Ursenbach gesungen hat. Neben diesem ursprünglich aus Frankreich stammenden Lied wurden unter der Leitung von Meinolf Tillmann bekannte Lieder vierstimmig dargeboten: „Stimmen der Engel“ aus Polen, „Freu dich, Erd' und Sternenzelt“ aus Südmähren und – ohne dies ist keine Weihnachtsfeier möglich – „O du fröhliche“. Die Melodie dieses deutschen Ur-Weihnachtsliedes soll von einer sizilianischen Volksweise stammen.

Im Haus „Edelstein“ wurde sich nach drei vorgetragene Stücken erst einmal bei Kaffee und Kuchen gestärkt. Aus dem Kreise der Heimbewohner wurde darum gebeten, „... das Lied mit dem Gloria“ noch einmal zu singen.“ Dem kamen wir gerne nach, denn „Engel singen Jubellieder“ ist auch bei uns sehr beliebt. Anschließend wurde dann gemeinsam gesungen, vorzugsweise Adventslieder, wie „Es kommt ein Schiff geladen“, „Wie soll ich dich empfangen“, „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ und „Tochter Zion freue dich“. Da der Lieder-Nachmittag über die Hausanlage auch in alle Stationen übertragen wurde, sangen zum Schluss bestimmt alle Heimbewohner gemeinsam mit den 13 Sängerinnen und Sängern aus Ursenbach, am Klavier begleitet von ihrem Chorleiter Meinolf Tillmann, „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“.

Mit großem Applaus wurde der Sängerchor Ursenbach verabschiedet – bis zum nächsten Mal. Das ist sicher: Wir kommen ganz bestimmt wieder.

### >>> Korrektur <<<

Es hat sich eine Terminänderung ergeben:

- Am **Montag, dem 13. Dezember** findet der lebendige Adventskalender in Ursenbach erst um **18.30 Uhr** statt.

Wie bereits berichtet, treffen sich dazu alle Interessierten aus Ursenbach und den Kirchengemeinden Heiligkreuz und Oberflockenbach im Hof des Dorfgemeinschaftshauses, um gemeinsam zu singen, Geschichten anzuhören, miteinander zu reden und natürlich auch etwas zu trinken, was der kalten Jahreszeit angemessen ist.

Ernst-Wilhelm Schaulinski  
2. Vorsitzender und Schriftführer